

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 232 (1959)

Artikel: Friedrich der Grosse und der Gesadte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seit Jahrtausenden

nutzt der Mensch die Heilkräfte der Natur, insbesondere der Arzneipflanzen. Auch die moderne Medizin zählt pflanzliche Wirkstoffe zu ihrer erfolgreichsten Waffe gegen die Krankheit. Erlesene Heilkräuter, die sich gegenseitig ergänzen und unterstützen, liefern auch die Grundstoffe für die

Helvesan-Kräuter-Pillen Naturheilmittel

Diese bewährten zuverlässig in der Wirkung und unschädlich, helfen bei folgenden Leiden:

Verstopfung und Darmträgheit	Helvesan-1
Bei Rheumatismus, Gicht, Muskelkrämpfen und Nervenschmerzen	Helvesan-2
Zur Entfettung	Helvesan-3
Gegen Magenbeschwerden	Helvesan-4
Bei Nervenschwäche und nervösen Herzstörungen	Helvesan-5
Gegen hohen Blutdruck und Arterienverkalkung	Helvesan-6
Haut-Krankheiten (nicht infekt.)	Helvesan-9
Gegen Leiden der Blase und des Nierenbeckens	Helvesan-10
Gegen Leber-Gallenstörungen	Helvesan-11
Gegen dicke Hals und Kropf	Helvesan-12

Schachtel Fr. 3.65, in Apotheken und Drogerien.

Helvesan-Kräutertee für jung und alt, besonders beliebt als Hausgetränk. — Er schmeckt ausgezeichnet und fördert die Verdauung. Paket Fr. 2.35.

LINDENHOF-APOTHEKE, Rennweg 46, ZÜRICH 1

Humor aus Schweden

In der Zeitschrift „Vakt till sjöss“ (Wacht zur See) wurde eine Episode berichtet, die sich während des Krieges an der schwedischen Westküste abspielte. In den spannenden Sommermonaten 1940 kamen zwei deutsche Jäger in schneller Fahrt in die schwedischen Territorialgewässer. Ein schwedischer Fähnrich von der Marine legte sich mit seinem kleinen Motorboot vor die beiden deutschen Kriegsschiffe und hierte das Signal „Stoppt sofort!“ Tatsächlich stoppte der deutsche Verbandschef die beiden Jäger. Als der Fähnrich dem deutschen Kommandanten erklärte, er dürfe nicht weiterfahren, sondern müßte auf demselben Wege zurückkehren, auf dem er gekommen sei, erwiderte der Deutsche mit einem ironischen Blick auf das Motorboot „Wer kann mich hindern?“ Darauf der Fähnrich: „Leider ich nicht.“

Im gleichen Augenblick hierte der Schwede ein paar Flaggen. „Aber“, so fuhr er fort, „sowie ich diese Flaggen niederhole, ist dies ein Signal dafür, daß alle schwedischen Küstenbatterien sofort das

Feuer auf Ihre Schiffe eröffnen. Seid deshalb so freundlich und kehrt um.“ – Es blieb einige Augenblicke an Bord des deutschen Kriegsschiffes totenstill. Dann wendete das deutsche Geschwader plötzlich und verschwand aus den schwedischen Hoheitsgewässern.

Es gab, so schließt die Geschichte, kein einziges Geschütz an dem betreffenden Abschnitt der schwedischen Westküste.

Friedrich der Große und der Gesandte

Der preußische Gesandte am Londoner Hofe schrieb an Friedrich den Großen, seine Besoldung sei derart gering, daß er, bei den dortigen hohen Preisen aller Lebensbedürfnisse, sich bald in die Lage versetzt sehen würde, seine Equipage abzuschaffen und zu Fuß an den Hof zu gehen. Friedrich antwortete ihm: „Geh Er immer zu Fuß, das verschlägt nichts, und wenn jemand darüber Glossen machen sollte, so darf Er nur sagen: Er sei mein Gesandter und hinter Ihm gingen 300 000 Mann.“

BKW

Bernische Kraftwerke AG.

Erzeugung,
Verteilung und
Übertragung
elektrischer
Energie

Zentralverwaltung in: Bern, Viktoriaplatz 2
Betriebsleitungen in: Spiez, Bern, Langnau,
Biel, Wangen, Delsberg,
Pruntrut
Kreisbüro in: Gstaad